

Der Sonntagsgast.

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, Herr Präsident, sagte der Advokat... Er war ein wohlgenährter, untersehnlicher Mann mit einem feinen, von einem dunklen Bart umrahmten Gesicht...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi und lächelte. Sein Äußeres hatte einen bestimmten Zweck; es galt den drei Frauen, die in der ersten Bank im Zuschauerraum saßen...

Die eine mit goldblonden Haar, das Gesicht wie aus Milch und Blut, so weiß, so zart, so rötlich schimmernd, mit einem Mund zum Küßchen, so süß, so voll, so roth, mit Augen, in denen ein Frühlingshimmel blaute...

Die zweite, von bläulichen Ringen umwickelten Augen, etwas Räthselhaftes, Schwärmerisches... eine jener nervösen Frauen, die äußerlich von einer vornehmen Kühnheit, innerlich aber leibhaftig feurig, wild sind...

Die dritte, durch natürliche Jugendkraft veredeltes Züge, nicht wie man es hier und da unter der Dekoration Aristokratie antrifft, lockiges schwarzes Haar, ein braunes, pilantes Gesichtchen mit blühenden Nähen und rollenden feurigen Augen...

Herr Bilbi begann zu sprechen. Auch wenn Herr Bilbi sich sehr kurz fassen, wie heute, so hing er doch mit der großen französischen Revolution an...

Eine flammende Röthe war über ihr Gesicht gehäuft und rasch verschwunden. Sie schien nach Worten zu ringen, ihre Rede war jedoch wie zugeschnitten...

Ich habe wieder Briefe — es sind ihrer nicht mehr als ein halbes Duzend — aber sie genügen vollständig. Diese Briefe sind in der zweiten Hälfte des Monats Oktober geschrieben...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt, die eheliche Treue des Herrn Goslin durch einige verdächtige Anspielungen anzutasten...

lichen Verdacht zu senken? Jetzt wurde Herr Bilbi auf einmal wieder tief gerührt, Thränen kamen ihm in die Augen...

Madame Goslin, sagte der Präsident, würden Sie nicht zu einer Verbesserung geneigt sein? Die junge Frau erhob sich. Sie würdigte ihren Gatten keines Blickes...

Stumm und bleich, wie gestohlene, schaute sie zu dem Mann, der sie so unheimlich an dem Namen rief...

Ich habe wieder Briefe — es sind ihrer nicht mehr als ein halbes Duzend — aber sie genügen vollständig. Diese Briefe sind in der zweiten Hälfte des Monats Oktober geschrieben...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

portartikel zu machen. Wie oft mögen die Anfertigungsheime bössiger Krankheiten an diesen Todtenhaaren haften geblieben und nach Europa geschleppt worden sein!...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Amor im Quartier.

Eine Kriegs- und Liebes-Geschichte. Von G. Waidl.

Dulce, gedulde Dich fein! — Ja, das kannst du mir glauben, — erst hat die liebe Stimme der Tante, die Dichter wissen das Alles ja ganz schön und gut zu beschreiben, aber in der Wirklichkeit ist es doch anders!...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Falsche Haare.

Falsche Haare werden nirgends so sehr getragen wie in Paris. Die deutsche Frau pflegt ihre eigenen Haare, die ihr ja der Kamm bei jeder Morgentoilette massenhaft entföhrt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Sicheres Kennzeichen.

Uly (zu ihrer die Ködtsche besuchenden Freundin): Du Witzki, verstehst Du schon recht viel in der Küche; weißt Du vielleicht gar schon, wann die Milch kocht?

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Schlechte Unterhaltung.

Schneider: So, Ihre Freund ist krank! Da wird's wohl keinen Zweck haben, wenn ich in dieser Woche mit der Rechnung zu ihm gehe?

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Ich werde mich heute sehr kurz fassen, wiederholte Herr Bilbi auf einmal wild. Der gegnerische Advokat, Herr Prunco, hatte es nämlich gewagt...

Eintheilung.

Elia (zu ihrer Freundin): Nun, Anna, Ihr habt ja jetzt ein Abonnement. Wie gefällt es Dir denn im Theater? Nachlich: O Herr! Ich gehe in die klassischen Stücke, Papa steht am liebsten lustige Operetten, und Mama geht ins — Uspassende!

Unfruchtlich.

Mutter: Mit den kleinen Kindern hat man doch ein richtiges Kreuz; wenn sie nur erst ein wenig größer sind, dann geht es schon leichter!

Fatale Situation.

Student: Jetzt weiß ich auch, was es heißt: „Zwisch' zwei Feuer gerathen!“ Wie so?

Unsprachvoll.

Stammgast (der sich mit seinem Tisch nachbar zertagen hat): Kellerer, bringen Sie mir einen andern Opa!